

## Die Wichtigkeit des Spielens bei uns in der Kita

Von Beginn an setzt sich ein Kind mit seiner Umwelt spielerisch auseinander. Das Spiel ist die ursprünglichste Ausdrucksweise des Kindes. Im Spiel zeigt sich die Befindlichkeit des Kindes. Deshalb liegt uns Pädagogen die Auseinandersetzung mit dem Thema „Spiel“ sehr am Herzen. Bei unseren Planungen schaffen wir immer wieder Freiraum für das Angebot Spiel. In allen Altersstufen hat das Spiel einen sehr hohen Stellenwert.

Das Freispiel erscheint für viele als unproduktive Aktivität. Besonders ab dem Vorschulalter wird dem freien Spiel zu wenig Bedeutung zugesprochen. Denn Lernen setzen viele gleich mit dem sturen einstudieren von vorgegebenen Fakten. Aber wenn ein Kind nicht spielen kann, kann es auch nicht lernen.

Über das Spiel erleben Kinder soziale Interaktion. Erleben Kinder konstruktive Konfliktlösungen. Bewegen sich Kinder in den verschiedensten Bildungsbereichen. Durch Ausprobieren, Nachahmung und Wiederholung werden viele neue Fähigkeiten entwickelt, erprobt und vertieft. Viele Erfahrungen und Erlebnisse fließen in das Spiel ein. Alltagssituationen, Stress und Ängste können auf diese Weise verarbeitet werden.

Mit jedem neuen Lebensjahr entwickelt das Kind umfassendere Spielformen. Freispiel kann überall stattfinden und bedarf nicht zwingend einen vollen Raum mit Spielmaterial. Je mehr Material dem Kind im Spiel angeboten wird, desto weniger Freiheit haben Kreativität, Fantasie und Kommunikation miteinander. Wichtig ist, dass dem Kind unterschiedlichste Materialien zur Verfügung stehen. Nicht nur sogenanntes pädagogisch wertvolles Material. Auch mit Alltagsgegenständen tauchen Kinder in die wunderbarsten Spielwelten ein.

Das Spiel hilft den Kindern in die Gesellschaft hineinzuwachsen, Kompetenzen zu erwerben und die eigene Identität zu entwickeln. Deshalb ist Spielen so wichtig und gehört genauso zum Tagesablauf wie gezielte Angebote.

Für das Redaktionsteam

A.Schwende

